

Vorwort

Unternehmenssanierungen und Insolvenzverfahren werden durch sehr komplexe und eng miteinander verbundene rechtliche, steuerspezifische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen bestimmt. Sowohl auf dem Gebiet der „vorinsolvenzlichen Beratung“ als auch im Bereich (eigenverwalteter) Insolvenzverfahren ist in zunehmendem Maße Spezialwissen erforderlich. Das Autorenteam hat in diesem Buch sowohl erforderliches Grundlagenwissen als auch konkrete Erfahrungswerte zusammengestellt.

Das Werk wurde als systematische Darstellung der verschiedenen Entwicklungen im Bereich der Sanierung und Insolvenz konzipiert. Vornehmlich sind Angehörige von rechts- bzw. steuerberatenden Berufen angesprochen, aber auch Unternehmensberater und Interimsmanager, die regelmäßig sanierungsnahe Beratung und/oder Krisenmanagementaufgaben übernehmen.

Hat sich die Zahl der Insolvenzen in den letzten Jahren stabilisiert, berichtet die Presse dennoch regelmäßig von großen Sanierungsmandaten auch in Form der eigenverwalteten Insolvenzverfahren. Das Buch enthält die Darstellung der Anfechtung durch Insolvenzverwalter bei fehlerhafter Sanierungsberatung und die Vermeidung solcher Fehler im Vorfeld.

Für eine angemessene und professionelle Beratung bei Krisen- und Insolvenzmandaten ist es unerlässlich, dass sich die Berater nicht erst bei der eingetretenen Unternehmenskrise mit dem Insolvenzrecht beschäftigen. Die Anforderungen und Auswirkungen eines Insolvenzplanverfahrens, einer (Teil-)Betriebsschließung, einer übertragenen Sanierung oder auch einer Fortführung eines Unternehmens in einem (eigenverwalteten) Insolvenzverfahren erfordern entsprechende fachkompetente Kenntnisse.

Die Aussicht Sanierungsmandate und/oder (eigenverwaltete) Insolvenzverfahren als sanierungsspezialisierter Berater zu erhalten, sind heute besser denn je, wenn der Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und/oder Unternehmensberater über genaue Kenntnisse der Materie und eine gute Reputation verfügen.

Hagen, im Oktober 2016

Thomas Uppenbrink